

Zehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,
Donnerstag, den 15^{ten} Januar 1829.

Erster Theil.

Ouverture aus: Pietro von Abano, von Spohr.

Arie, von Nic. Isouard, zum ersten Male gesungen von
Demois. Henriette Grabau.

Nein ich singe nicht, mein Herr!
Nein, es kann nicht seyn,
Sie hören mich nimmermehr.
Was wünschen sie, dass ich wohl sänge?
Etwa ein Lied für das Gemüth,
Das immer sanft schmeicheld klänge,
Dass es ihr Herz lieblich durchglühte.
Wünschen sie ein Rondo zu hören
Das Frohsinn weckt und fröhlich klingt
Völl gewöhnlicher leichter Töne,
Das man leicht merkt, und wieder singt.

Doch nein! nein!
Nein ich singe nicht, mein Herr, etc.
Einst klagte man
In gefühlvollen Romanzen,
Bei Mondenschein,
Der Liebe geheime Pein,
Schwermuth und Gram
Sprach aus rührenden Stanzen
Und solch ein Liedchen
Drang tief in das Herz.
Jetzt wird der Gesang stets überladen,
Nimmer folgt man mehr der Natur:

Mus II 33.12